

Stipendienprojekt

Bewegung der Landarbeiterinnen und Landarbeiter (MTC) in San Marcos

Jahresbericht 2019

Seit 2011 unterstützt das Guatemala-Netz das Stipendienprojekt der Landarbeiter*innen-Bewegung Movimiento de Trabajadores y Campesinos MTC, das 24 jungen Frauen und Männern ein Studium oder eine höhere Berufsbildung ermöglicht. Die Studierenden besuchen freitags und samstags die Lehrveranstaltungen in den Bezirkshauptstädten. Die MTC-Regionalverbände sind für die Auswahl und die Begleitung der Stipendiat*innen zuständig. Regelmässig besuchen die Begünstigten die MTC-internen Weiterbildungskurse und geben das Gelernte in ihren Dörfern weiter. Damit leisten sie einen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung in ihren *comunidades*.

Auch im Jahr 2019 erhielten 13 junge Frauen und 11 junge Männer je 40 US-Dollar pro Monat, um ihre Kosten für Transport, allfällige Übernachtungen und Einschreibgebühren zu begleichen. Gemäss dem Bericht der Projektverantwortlichen Keyla Pérez, Ana Aguada und Jaime Hernández haben von den 24 Begünstigten alle ausser einer Stipendiatin die Vorgaben für den Erhalt des Stipendiums erfüllt. Drei Begünstigte haben das Programm Ende 2019 aus familiären Gründen verlassen. Ein Begünstigter hat seine Ausbildung zum Buchhalter und vier haben ihre pädagogische Ausbildung erfolgreich beendet. Die restlichen 15 setzen 2020 ihre Ausbildung fort.

Genauso wichtig wie die Ausbildung ist die Beteiligung der Stipendiaten an verschiedenen Aktivitäten der Bewegung. Auch dieses Jahr haben sie an verschiedenen Kursen zu Menschenrechten, Arbeitsrecht etc. teilgenommen. Alle zwei Wochen organisieren die Begünstigten Sitzungen mit den örtlichen Jugendräten. Dieses Jahr wurde der Schwerpunkt auf den Umweltschutz, die Pflege der *Madre Tierra*, gelegt. Bäche wurden vom Unrat gesäubert, das Wissen um biologische Anbaumethoden vertieft und neue Gemüsegärten angelegt. Im September 2019 organisierten Begünstigte zusammen mit den 12 Jugendräten den ersten Markttag in der nördlich gelegenen Stadt Tejutla, wo sie biologisch produziertes Gemüse, Heilpflanzen und Baumsetzlinge aus ihren Gärten, selbst gefertigte Webereien sowie Tonmasken und -gefässe verkauften. Der Markttag war ein Erfolg und soll dieses Jahr wiederholt werden. Dabei werden auch Gruppen, die nicht im MTC organisiert sind, ihre Bioprodukte anbieten können.

Bereits zum zweiten Mal haben die Begünstigten ein Musik- und Theaterfestival organisiert, um kulturelle Aktivitäten auf dem Land zu fördern. Mit regelmässigen Beiträgen im lokalen Radio sensibilisierten Stipendiat*innen die Bevölkerung für den Umweltschutz und informierten sowohl über Angelegenheiten in ihren Gemeinden als auch über die Wahlen, wobei sie die Kandidierenden mit ihren Programmen vorstellten.

Wir bedanken uns auch im Namen aller Studierenden ganz herzlich für ihre Spende und hoffen, dass wir mit Ihrer Hilfe das konkrete Projekt für junge Frauen und Männer im ländlichen San Marcos auch in den nächsten Jahren weiterführen können.

Silvia Brennwald

Zürich, im April 2020